

[33433.] Nördlingen, den 2. Juli 1884.

Soeben wurde nach den eingegangenen Bestellungen versendet:

**Handbuch**  
der  
**theologischen Wissenschaften**  
in  
encyklopädischer Darstellung  
mit besonderer Rücksicht auf die  
Entwicklungsgeschichte der einzelnen  
Disziplinen

in Verbindung mit Prof. DD. Cremer (Greifswald), Grau (Königsberg), Harnack (Dorpat), Kübel (Tübingen), Luthardt (Leipzig), v. Scheele (Upsala), Fr. W. Schulz (Breslau), L. Schulze (Rostock), Strack (Berlin), Volk (Dorpat), v. Bezschwiz (Erlangen), Miss.-Insp. Lic. Plath (Berlin), Past. Schäfer (Altona), Lic. V. Schulze (Leipzig), Lic. P. Jeller (Waiblingen)

herausgegeben  
von Dr. Otto Zöckler,  
ord. Prof. d. Theologie in Greifswald.

Zweite, sorgfältig durchgesehene,  
teilweise neubearbeitete Auflage.

Erster Band, erste Hälfte. 25 Bogen.

Preis 6 M. 50 S.

(Die zweite Hälfte des ersten Bandes erscheint Anfang August d. J. zum gleichen Preise.)

Das Erscheinen einer neuen Auflage des ersten Bandes von Zöckler's „Handbuch“ nach so kurzer Zeit ist ein Beweis für die ungewöhnliche Abfassungsfähigkeit dieses bedeutenden Werkes. Die neue Auflage ist eine gegenüber der ersten sehr verbesserte; sie documentirt, daß Herausgeber, Mitarbeiter und Verleger rüstig daran sind, das Werk immer vollkommener zu gestalten.

Es erscheint nun zunächst der erste Band in neuer Auflage; nachdem derselbe schon länger fehlt, wird damit einem besonders dringlichen Bedürfnisse abgeholfen. Da von Band II. und III. noch Vorrath vorhanden ist, so können so gleich nach Erscheinen der zweiten Hälfte des I. Bandes wieder Exemplare des kompletten Werkes geliefert werden. Indessen ist auch der Vorrath von dem II. u. III. Bande nur noch klein, und es wird daher die Subscription sofort auf die neue Auflage des ganzen Werkes eröffnet werden, deren Erscheinen im Laufe dieses und des nächsten Jahres erfolgen wird.

Wir hoffen, daß gerade der letztere Umstand Sie veranlassen wird, dem Vertrieb der neuen Auflage mit vollster Energie sich zu widmen, insofern Sie zweifelsohne dadurch eine nicht geringe Zahl neuer Subscribenten auf das Gesamtwerk und erneute Aussicht auf eine Continuation gewinnen werden. Denn nicht nur daß seit Erscheinen der ersten Auflage zahlreiche neue Interessenten in das Pfarramt eingetreten sind oder die Universität bezogen haben, sondern viele Geistliche, welche der ersten Auflage gegenüber sich zögernd verhalten haben, dürften durch die Thatsache der raschen Vollendung der ersten Auflage und des bereits jetzt nöthig gewordenen Erscheinens einer zweiten noch für das Werk gewonnen

werden. Der Preis der zweiten, im Umfange etwas vermehrten Auflage ist verhältnißmäßig noch billiger wie der der ersten.

So erbitten wir denn für das schöne und bedeutende Werk Ihre gef. erneute nachdrückliche Verwendung, welche wir Ihnen durch günstige Bezugsbedingungen erleichtern.

Wir liefern Partien von 11/10 an auf Wunsch gegen baar mit 33 1/3 %; einzelne Expl. fest und baar mit 25%. Außerdem stellen wir Ihnen gratis Prospective zu Diensten zur gewissenhaften Versendung an Ihre theologischen Kunden, sowie der Kirche nahestehende gebildete Laien.

Hochachtungsvollst und ergebenst  
G. S. Beck'sche Buchhandlung.

[33434.] Soeben erschien:

**Saadia Al-fajumi's**  
**Arabische Psalmenübersetzung.**  
Nach einer Münchener Handschrift herausgegeben u. ins Deutsche übertragen von  
Dr. S. S. Margulies.

I. Theil. 2 M. 40 S. ord., 1 M. 80 S. baar.

„Wird nur gegen baar abgegeben.“

Breslau. Preuß & Jünger.

**Künftig erscheinende Bücher.**

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

[33435.]

In kurzem erscheint:

**Lehrbuch**  
der  
**Allgemeinen Chemie**

von  
Dr. Wilh. Ostwald,  
Professor am Polytechnikum zu Riga.

In zwei Bänden.

gr. 8°. Preis à Band ca. 20—25 M.

Das steigende Interesse, welches sich der sogenannten „*physikalischen Chemie*“ zugewendet, sowie die hervorragende Bedeutung, die von massgebender Seite derselben für die nächste Entwicklung der wissenschaftlichen Chemie zugesprochen wird, läßt eine zusammenfassende Darstellung des auf diesem Gebiet Geleisteten als wünschenswerth, ja geboten erscheinen. Den Verfasser, dessen Experimentalforschungen sich ausschliesslich auf dem genannten Gebiete bewegen, hat zunächst das eigene Bedürfniss veranlasst, diese Arbeit zu unternehmen, deren Ergebnisse in dem vorliegenden Werke den Fachgenossen dargeboten werden.

Die gewählte Bezeichnung „*allgemeine Chemie*“ statt der bisher üblichen „*physikalische Chemie*“ soll die Selbständigkeit des betrachteten Wissensgebietes kennzeichnen, da dieses keineswegs eine Dependenz der Physik ist, und gleichzeitig dessen *rationalen* Charakter gegenüber der mehr beschreibenden speziellen oder Experimentalchemie zur Geltung bringen.

Das ganze Werk ist auf zwei Bände berechnet, von denen der erste die Stöchio-

metrie, der zweite die Verwandtschaftslehre enthalten soll. Zunächst erscheint die erste Hälfte des ersten Bandes, welcher zu den vorhandenen Büchern: *Massenverhältnisse chemischer Verbindungen*, *Stöchiometrie der gasförmigen Stoffe* und *Stöchiometrie der Flüssigkeiten* in seiner zweiten Hälfte den Schluss des letzteren Buches, die *Stöchiometrie der festen Stoffe* und als Schlussbuch die *Systematik der Elemente und ihrer Verbindungen* bringen wird.

Der zweite Band zerfällt in die Lehre von der *chemischen Energie* mit ihren Unterabtheilungen *Thermochemie*, *Elektrochemie*, *Photochemie* und in die Lehre von den *chemischen Kräften*, die sich in die *chemische Statik* und die *chemische Dynamik* gliedert.

Die Form der Darstellung ist die historisch-kritische, deren Durchführung um so eher möglich war, als in diesem Theil der Chemie die historische Entwicklung der Ideen mit der logischen vielfach zusammenfällt. Besonderes Gewicht ist überall auf die Darlegung der *experimentellen Grundlagen* theoretischer Anschauungen gelegt worden.

Mathematische Deductionen sind in möglichst beschränkter Weise zur Anwendung gekommen, doch hat der Verfasser in den vorkommenden Fällen es vorgezogen, von den Methoden der Differential- und Integralrechnung einen mässigen Gebrauch zu machen, statt die mühseligen und unbefriedigenden Umwege zu gehen, zu welchen die Beschränkung auf die Methoden der niederen Analysis zwingt.

Der erste Band (ca. 50 Bogen) wird in zwei Hälften ausgegeben, von denen die erste (Bogen 1—26) in kurzem erscheint, die zweite gegen Ende des Jahres erscheinen wird. *Einzelne* sind diese Hälften nicht käuflich. Der Preis des *vollständigen ersten Bandes* beträgt ca. 20 M., dessen Berechnung mit der 1. Hälfte erfolgt. Der zweite Band ist voraussichtlich bis Ende 1885 zu erwarten.

Jedem Bande ist ein vollständiges systematisches und alphabetisches *Register* beigegeben.

Die Bände sind *einzelne* käuflich. *Gebundene* Exemplare können nur fest gegeben werden.

Ein *Prospect* steht in mässiger Zahl zu Diensten. Ich selbst lege denselben den bedeutenderen Fachzeitschriften bei.

Leipzig, Juli 1884.

Wilh. Engelmann.

[33436.] In einigen Wochen erscheint:

**Reinhold Lenz.**  
**Lyrisches aus dem Nachlaß**  
aufgefunden  
von  
**Karl Ludwig.**

Mit 2 Silhouetten von Lenz und Goethe.

Das Werk wird circa 10 Bogen stark und enthält Mittheilungen aus dem Nachlaß des Romantikers Neumann 1784—1834, — aus Jakob's Nachlaß, — aus dem Friederiken's Nachlaß — und aus des Dichters livländischer Heimath (Reval und Riga).

Unverlangt versenden wir nicht und bitten deshalb, gef. bestellen zu wollen.

Berlin.

Kamlab'sche Buchhdlg.  
(G. Raud).